

WEIS CALW
GEMEINDE SCHÖMBERG

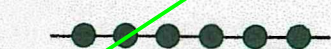
LAGEPLAN M. 1:500

BEBAUUNGSPLAN SCHÖMBERG „BRUNNENÄCKER NORD“

ZEICHENERKLÄRUNG



GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES



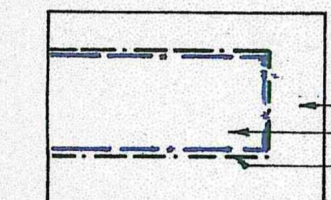
GRENZE DER UNTERSCHIEDLICHEN NUTZUNGEN



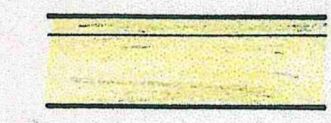
REINES WOHNGEBIET



ALLGEMEINES WOHNGEBIET



ÜBERBAUBARE U. NICHT ÜBERBAUBARE
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.
BAUGRENZE



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE



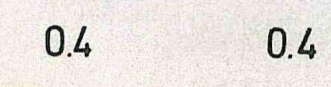
PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE



KINDERSPIELPLATZ



ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)



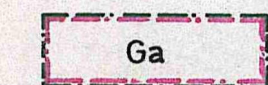
GRUNDFLÄCHENZAHL



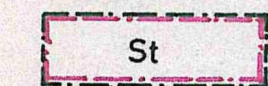
GESCHOSSFLÄCHENZAHL



EINZEL-U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG



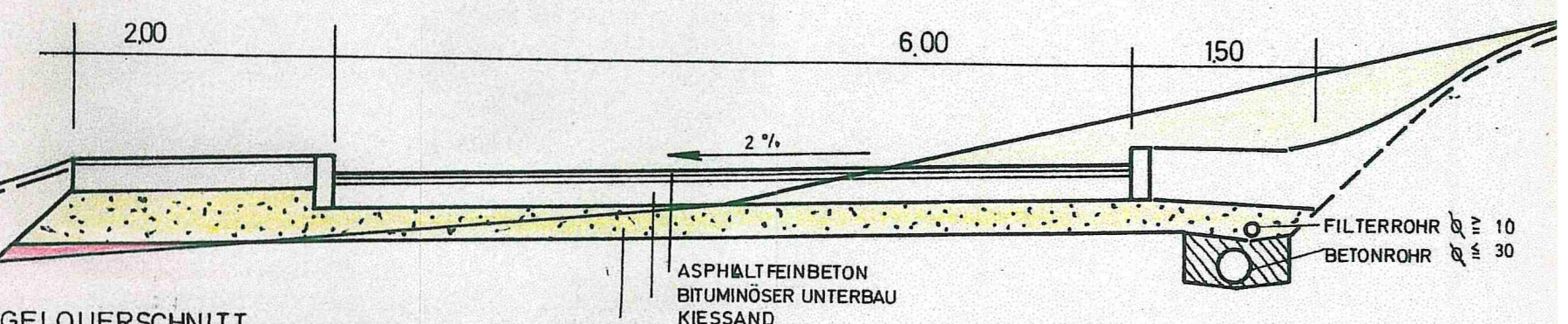
GARAGENFLÄCHE SOFERN IM BA II GARAGEN U. STELLPLÄTZE NICHT
AUSGEWIESEN SIND, SIND DIESE NUR IN DEN ÜBER-
BAUBAREN FLÄCHEN ZULÄSSIG!



STELLPLATZFLÄCHE

FLACHDÄCHER

ZWINGEND



REGELQUERSCHNITT
STRASSE M 1:50

AUFGESTELLT:
WILDBERG, DEN

1. Juli 1970

GEF. WILDBERG, DEN
DER ARCHITEKT:

DER ARCHITEKT:

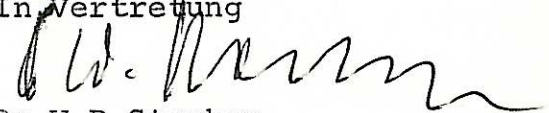
Der Gemeinderat Schömberg hat am 24. JULI 1970
nach § 2 (6) des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
diesen Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Aus-
legung beschlossen.



Schömberg, den 25. Juli 1970



Bürgermeisteramt
In Vertretung


Dr. W. R. Stecher

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach
§ 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) auf die
Dauer eines Monats in der Zeit vom 19. NOV. 1970
bis 19. DEZ. 1970 einschließlich zu jedermanns Ein-
sicht öffentlich ausgelegen.

Schömberg, den 21. Dez. 1970



Bürgermeisteramt
In Vertretung

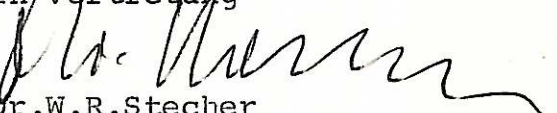

Dr. W. R. Stecher

Der Gemeinderat hat am 8. JAN. 1971 nach § 10 BBauG
vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als
Satzung beschlossen.

Schömberg, den 9. Jan. 1971



Bürgermeisteramt
In Vertretung


Dr. W. R. Stecher

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG vom 23.6.1960
(BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 21. JULI 1971
genehmigt worden.

Schömberg, den 29. DEZ. 1971

Bürgermeister

I. V.

Die Genehmigungsverfügung des Landratsamtes vom
ist am gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960
(BGBl. I S. 341) ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem
Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für
jedermann.

Schömberg, den

S a t z u n g



über die Feststellung eines Bebauungsplanes für die
Grundstücke Parz.Nr. 264/2, 265/18 (Teil), Gebäude 38
Liebenzeller Straße (Teil), 265/2 (Teil), Gebäude 24
Fichtenweg und Parz.Nr. 265/6 Gewinn Brunnenäcker Markung
Schömberg - Bebauungsplan Brunnenäcker-Nord -

Auf Grund von § 10 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341)
i.V. mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.429) hat der Gemeinderat am 8.1.1971
folgenden Bebauungsplan für die Grundstücke Parz.Nr. 264/2,
265/18 (Teil), Gebäude 38 Liebenzeller Straße (Teil), 265/2
(Teil), Gebäude 24 Fichtenweg und Parz.Nr. 265/6 Gewinn
Brunnenäcker Markung Schömberg beschlossen:

Einzigter Paragraph

- 1.) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nach-
stehend näher bezeichneten Anlagen, die Bestandteil
dieser Satzung sind und zwar
 - a) Lageplan des Architekturbüros Hermann Dutt, Wildberg,
vom 1. Juli 1970 mit Einzeichnungen, Erläuterungen
und Bestimmungen über Art und Maß der baulichen
Nutzung (Blatt 1) und Ergänzungen vom 8.1. 1971.
 - b) Begründung

Sämtliche Einzelheiten, insbesondere die Gebäudehöhe und die
bauliche Nutzung richten sich nach den Einzeichnungen und Ein-
tragungen im Bebauungsplan sowie den Festsetzungen im Textteil.
Diese Einzeichnungen und Eintragungen sind verbindliche Anbau-
vorschriften.

Schömberg, den 8.1.1971

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Dr.W.R.Stecher



Begründung zur Satzung über die Feststellung
eines Bebauungsplanes für das Gebiet
"Brunnenäcker-Nord"



Um die städtebauliche Entwicklung zwischen der Brunnenäcker-Siedlung und der Liebenzeller Straße zu ordnen, hat der Gemeinderat Schömberg am 24. Juli 1970 den Entwurf des Bebauungsplanes "Brunnenäcker-Nord" festgestellt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 Abs. 6 des BBauG beschlossen.

Im Zuge der Bebauung dieses Gebietes wird von der Brunnenäcker-Siedlung eine Straßenverbindung zur Liebenzeller Straße geschaffen. Die Ver- und Entsorgung dieses Gebietes durch die Gemeinde Schömberg ist gesichert. Die Aufstellung des Bebauungsplanes "Brunnenäcker-Nord" dient den steigenden Wohnbedürfnissen der Bevölkerung und der Eigentumsbildung im Wohnungswesen.

Der aufzustellende Bebauungsplan umfaßt die Grundstücke Parz. Nr. 264/2, 265/18 (Teil), Gebäude 38 Liebenzeller Straße (Teil), 265/2 (Teil), Gebäude 24 Fichtenweg und Parz.Nr. 265/6 Gewann Brunnenäcker Markung Schömberg.

Schömberg, den 24. Juli 1970

Bürgermeisteramt

In Vertretung



Dr. W. R. Stecher

